

INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG	7
Einleitung: DIE WIEDERENTDECKUNG DES MYTHOS IN DER AUFGEKLÄRTEN WELT	9
1. ZUM BEGRIFF UND GEGENSTAND DES MYTHOS	27
2. ASPEKTE MYTHISCHEN DENKENS	42
2.1 Entstehung und prähistorische Entwicklung	42
2.2 Von der Naturverehrung zum Mythos	55
2.2.1 Bedingungen des Wandels	56
2.2.1.1 Biologische Entwicklung	56
2.2.1.2 Gesellschaftliche Veränderungen	61
2.2.1.3 Psychologische Bedingungen	71
2.2.2 Funktionen des Mythos	72
2.2.3 Auswirkungen des Wandels	78
3. ZUM SYMBOLGEHALT DER MYTHEN	83
3.1 Beispiel 1: Der Mythos von Kronos	86
3.2 Beispiel 2: Das Sabbatritual	91
3.3 Der Kampf zwischen Matriarchat und Patriarchat	94
3.3.1 Der Kult der Großen Mutter	97
3.3.2 Die Ablösung des Matriarchats im Spiegel der Mythen	108
3.3.3 Übergang von der Schöpfungs- zur Erlösungsreligion	122

4. ZUR BEDEUTUNG VON KÖRPERLICHKEIT UND SINNlichkeit IM MYTHISCHEN WELTBILD	140
4.1 Sexualität als Bestandteil mythischen Lebens	140
4.2 Körper und Leiblichkeit	158
4.2.1 Dualismus des Kosmos und des Körpers	159
4.2.2 Die Kehrseite: Menschenverachtung und Bluttausch	167
4.2.3 Der Angriff der Toten auf die Lebenden - Anfänge der Medizin	179
5. ZUR ENTSTEHUNG DES SPORTS (EXKURS)	188
6. DAS MYTHISCHE LEBEN - EIN PARADIES WAHRER MENSCHLICHKEIT?	214
6.1 Der 'Sündenfall' des Bewußtseins	214
6.2 Subjektivität, Ganzheit, Sinnlichkeit im mythischen Bewußtsein	220
6.3 Mythos und Erziehung	227
6.4 Fazit	231
LITERATURVERZEICHNIS	241